

**Protokoll zur
Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna**

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.09.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.20, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Christian Tews
Herr Marco Weber
Herr Hans-Eckhard Lüth
Herr Martin Reininghaus
Frau Eva-Maria Doßmann
Herr Helmut Tietze
Herr Hans Krause

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Antje Kröhnert

Entschuldigt fehlen:

Herr Marcel Lütjohann
Frau Doreen Ollmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.07.2019
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Vorstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Rehna durch die Trigenius GmbH
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Information und Beratung zu Baumfällungen und -pflege sowie Nachpflanzungen
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Tews, eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Umweltausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird – einstimmig – festgesetzt.

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.07.2019

Zusatz zum Thema „Blühwiesen“:

Gartenvereine können ungenutzte Flächen für die Anlage von Blühwiesen zur Verfügung stellen. Über das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe kann das Saatgut kostenfrei bezogen werden.

Das Protokoll der Sitzung vom 16.07.2019 wird mit o.g. Zusatz – einstimmig – genehmigt.

4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

- 2 rotblühende Rotdornbäume sind eingegangen (Markt, Fritz-Reuter-Straße), Nachpflanzung in diesem Herbst
- Nesow: Das Gutachten für die Kastanien an der B 104 und den Linden vor dem Gutshaus liegt noch nicht vor. Dies wird in den nächsten Tagen erstellt. Eine Linde ist bereits gefällt worden.
- Törber: Die Fällung der Esche (vor dem Grundstück Törber 1) wurde, in Abstimmung mit den Anliegern, durch eine Eiche ausgeglichen
- Neue Fällanträge sind an die Untere Naturschutzbehörde zu stellen:
 - 1 Pappel/ 1 Eiche, Kalkberg
 - 2 Linden, Goethestraße
- Die Gehölze auf dem Areal hinter den Grundstücken Milchsteig 6 bis 6 E (Flurst. 62/35 und 62/31) wurden baumpflegerisch behandelt. Die umfangreichen Arbeiten wurden von der Fa. Baumpflege Sievers realisiert. Das Schittgut muss noch entfernt werden (Amtshof).
- Der im Sommer geplante Pflegeschnitt an den Jungbäumen (Linden) im Radegastweg verzögert sich aus Kapazitätsgründen. Spätestens Ende September sollen die Arbeiten erledigt sein.
- Die Ausgleichspflanzungen (s.Protokoll v. 29.07.2019 TOP 7) sind erfolgt. Der Amtshof hat eine angemessene Pflege der Gehölze zu organisieren, insbesondere ist dabei darauf zu achten, dass ausreichend gewässert wird. Einige Bäume haben bereits trockene Blätter/Äste.

5 **Vorstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Rehna durch die Trigenius GmbH**

Herr Materne und Herr Schulz von der Trigenius GmbH erläutern das Projekt und geben einen Zwischenstandsbericht:

Die Stadt Rehna ist bestrebt, Maßnahmen zur Eindämmung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen voranzubringen und möchte damit ihrer Verantwortung für die Sicherung der Lebensbedingungen zukünftiger Generationen gerecht werden. In diesem Zusammenhang hat das Amt Rehna für die Stadt Rehna die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes initiiert. Ziel der Erarbeitung ist die Schaffung einer Handlungsgrundlage, die ein koordiniertes Vorgehen aller lokalen Akteure mit dem Ziel einer signifikanten Minderung der Treibhausgasemissionen ermöglicht. Weiterhin soll so ein Anknüpfungspunkt für die mögliche spätere Erarbeitung vergleichbarer Konzepte für weitere amtsangehörige Gemeinden geschaffen werden. Handlungsleitend sind dabei die Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landkreises Nordwestmecklenburg. Diese sehen unter anderem eine Treibhausgaseinsparung um 55% bis zum Jahr 2030 vor. Neben dem Ziel der Treibhausgaseinsparung sollen bei allen vorgeschlagenen Maßnahmen stets auch die Belange der Region als Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum berücksichtigt werden.

Ideen sind gefragt. Die Stadt Rehna ist aufgerufen, entsprechende Überlegungen anzustellen und Impulse zu geben.

Nach der Präsentation wurden diverse Fragen der Anwesenden beantwortet.

6 **Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

7 **Information und Beratung zu Baumfällungen und -pflege sowie Nachpflanzungen**

- Birken am Gehweg Postberg: 3 Birken sind abgestorben. Es wird vorgeschlagen, den Gehweg auf gesamter Länge einseitig mit Birken zu bepflanzen. Es wird ein Vor-Ort-Termin anberaumt, um eine genaue Baumanzahl festzulegen.
Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

- Lindenallee Rehna – Brützkow: 3 Jungbäume (Linden) müssen gefällt werden (Stammschäden, Schiefelage). Diese sind durch Neuanpflanzung zu ersetzen. Die Untere Naturschutzbehörde ist darüber zu informieren. Zusätzlich ist ein Jungbaum vor der Kreuzung nach Rehna (rechtsseitig) anzupflanzen. Die Heckengehölze müssen stellenweise auf den Stock gesetzt werden, da die Jungbäume in ihrem Wuchs behindert werden. Die Schnittmaßnahmen sind im kommenden Winter durch den Amtshof auszuführen. Dazu ist vorab eine Kostenschätzung anzugeben.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

- Heinrich-Sternberg-Park: Als Ersatz für die umgebrochene Robinie am Teich ist wieder eine Robinie anzupflanzen.

Abstimmungsergebnis: -einstimmig- dafür

Vorschlag: Die Wiese am Fußweg zur Goethestraße könnte als Blühwiese angelegt werden. Dieser Vorschlag wird verworfen, da die Fläche zu feucht ist und eine Blühwiese gestalterisch an dieser Stelle nicht in den Park passt.

8

Verschiedenes

- Herr Krause informiert darüber, dass einige Gärten in der Gartensparte nicht mehr bewirtschaftet werden und somit für die Anlage von Blühwiesen zur Verfügung gestellt werden können.

Dazu ist Folgendes zu klären:

Kündigung Pachtvertrag

Wer führt die Arbeiten aus?

Wer pflegt die Blühwiesen?

- Hinweis Frau Doßmann: Die Buchenhecke am Weg zum Klostergarten muss geschnitten werden.
Der Amtshof ist damit zu beauftragen.
- Hinweis Herr Tietze: Die Randbefestigung des Dorfteiches in Brützkow muss erneuert werden, ebenso Zu- und Ablauf. Es wäre wünschenswert, für den gesamten Bereich - Teich und eingrenzende Wiese- ein Konzept zu entwickeln. Am Teich finden zahlreiche Dorffeste statt. Deshalb sollte das gesamte Areal neu gestaltet werden (z.B. Bänke).

Der Umweltausschuss befürwortet diese Idee. Fördermöglichkeiten sollten geprüft werden. Diese Thematik ist an den Bauausschuss weiter zu geben.

- Grünfläche vor dem Kapitelsaal: Hier sind Ideen zur Gestaltung der Fläche (eventuelle Neuanpflanzungen) gefragt. Die Ausschussmitglieder werden in der nächsten Sitzung Vorschläge unterbreiten und darüber beraten.

- Blumenbeete in der Stadt - Frau Doßmann regt an, anstatt der wechselnden Saisonpflanzen Stauden anzupflanzen.

- „Am Wasserwerk“:

- 2 abgestorbene Fichten – Beseitigung durch Amtshof

- B-Plan - Ausgleichspflanzung Wald: die Setzlinge haben sich nicht entwickelt. Hier fand keine Pflege statt. Eine Neuanpflanzung muss erfolgen.

- Hinweis Herr Reininghaus:
Der Bereich zwischen Parkhaus und „Jungfernstieg“ ist verwahrlost und voller Müll. Hier sind die Eigentumsverhältnisse zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

Verantwortlich: Fachbereich III Ordnung

Umweltausschuss der Stadt Rehna

gez. Tews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Kröhnert